



A&P RESEARCH

21. Print Business Herbst- prognose

Markt-
und Geschäfts-
entwicklung der
Druckindustrie
für 2024

Inhaltsverzeichnis	Seite
Management Zusammenfassung	02
Unternehmen der Druckindustrie	05
Verpackungsdruck	11
Grafische Zulieferindustrie	13

Management Zusammenfassung

21. Print Business Herbstprognose

2023 haben Apenberg & Partner Führungskräfte nach ihrer Einschätzung zur Entwicklung ihrer Branche befragt.

Viele von Ihnen sind dem Ruf gefolgt und haben uns damit unterstützt, eines der bedeutendsten Branchenbarometer fortzuführen.

Hierfür danken wir Ihnen ganz herzlich!

Teilnehmer

Dieses Jahr haben sich 221 Unternehmen an der Umfrage beteiligt. Im Vergleich zum Vorjahr (227 Teilnehmer) bedeutet dies eine stabile Teilnehmerzahl.

Mit 158 Unternehmen bildet die „klassische“ Druckindustrie traditionell die größte Teilnehmergruppe, gefolgt vom Verpackungsdruck, die mit 33 Teilnehmern leicht vor der Grafischen Zulieferindustrie (30) liegt.

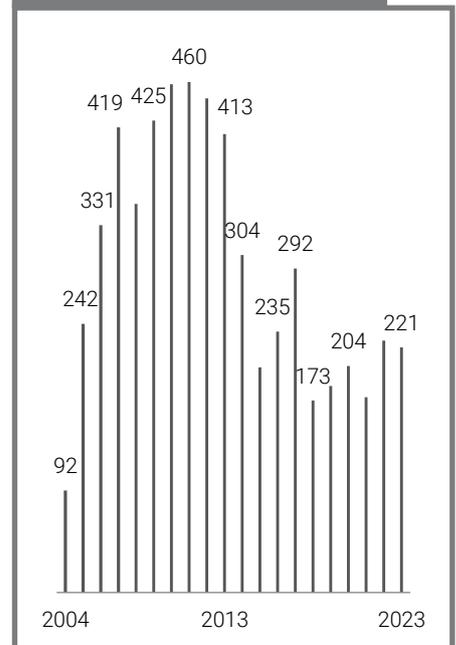
Die Druckindustrie und die Grafische Zulieferindustrie blicken optimistischer ins neue Jahr als sie es im Vorjahr taten.

Knapp ein Drittel der kleinen und der großen Druckunternehmen rechnet mit steigenden Ergebnissen im kommenden Jahr. Bei den mittleren Druckunternehmen und der Grafischen Zulieferindustrie sind es immer noch knapp 20 Prozent, die eine Ergebnisverbesserung erwarten.

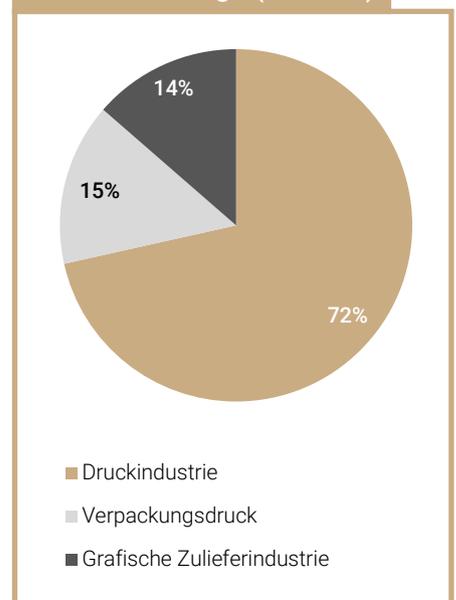
Darüber stehen folgende Aspekte heraus:

- Generell blicken kleine und mittlere Druckunternehmen positiver ins Jahr 2024 als große Druckunternehmen.
- Über alle Branchen hinweg, wird, im Vergleich zum Vorjahr, vermehrt eine Reduzierung des Personalstandes erwartet.
- Die steigenden Lieferantenpreise, die die letzten beiden Herbstprognosen dominiert haben, spielen in diesem Jahr nur eine untergeordnete Rolle.
- Die Verpackungsdrucker blicken pessimistischer ins kommende Jahr als die Grafische Zulieferindustrie und die Druckindustrie.

Entwicklung der Teilnehmerzahl seit 2004



Teilnehmerverteilung auf Branchenweige (N = 221)



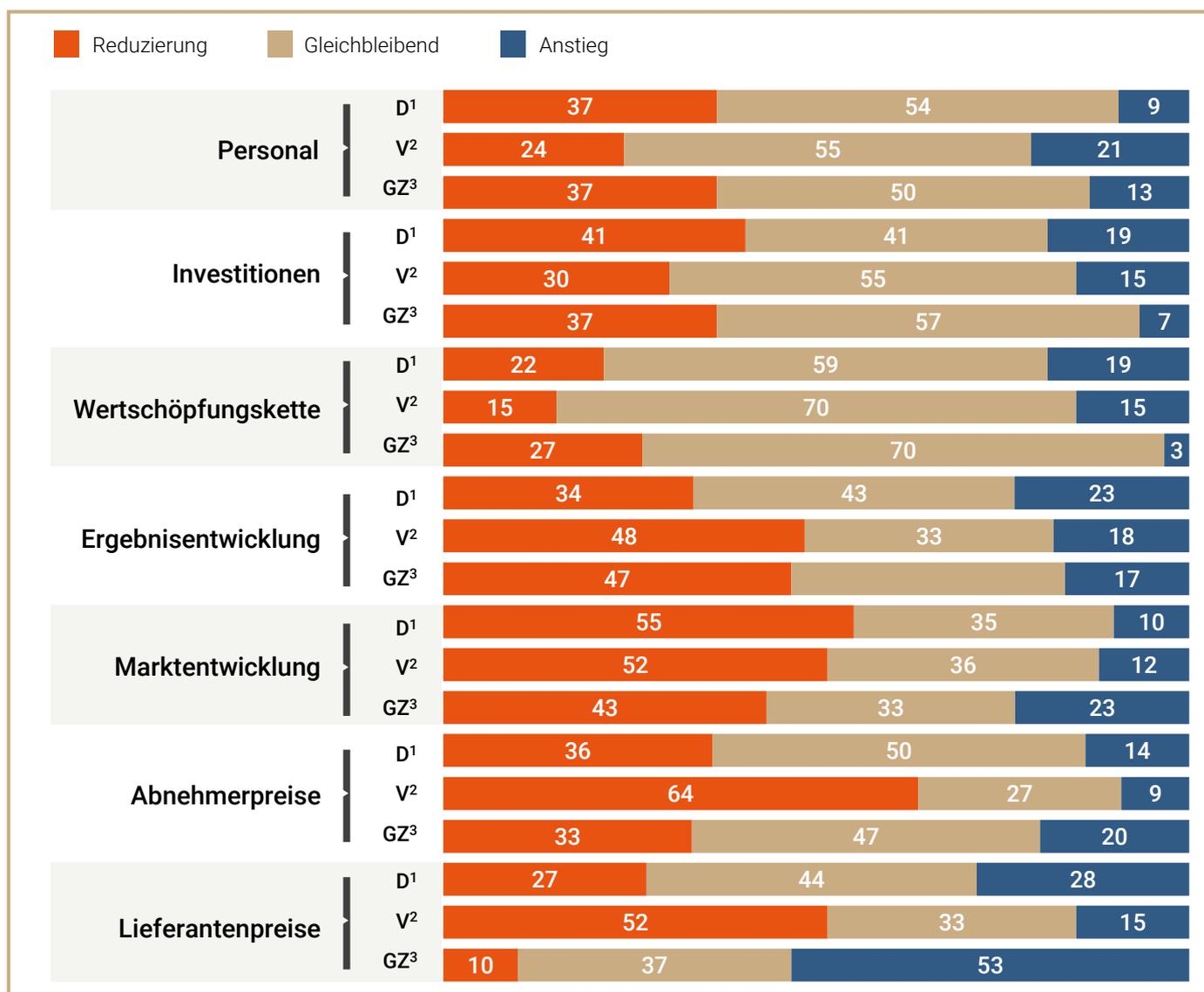
Management Zusammenfassung

Steigende Preise sind, sowohl Lieferanten- als auch Abnehmerseitig für 2024 kein Thema. Ausnahme bildet die Grafische Zulieferindustrie.

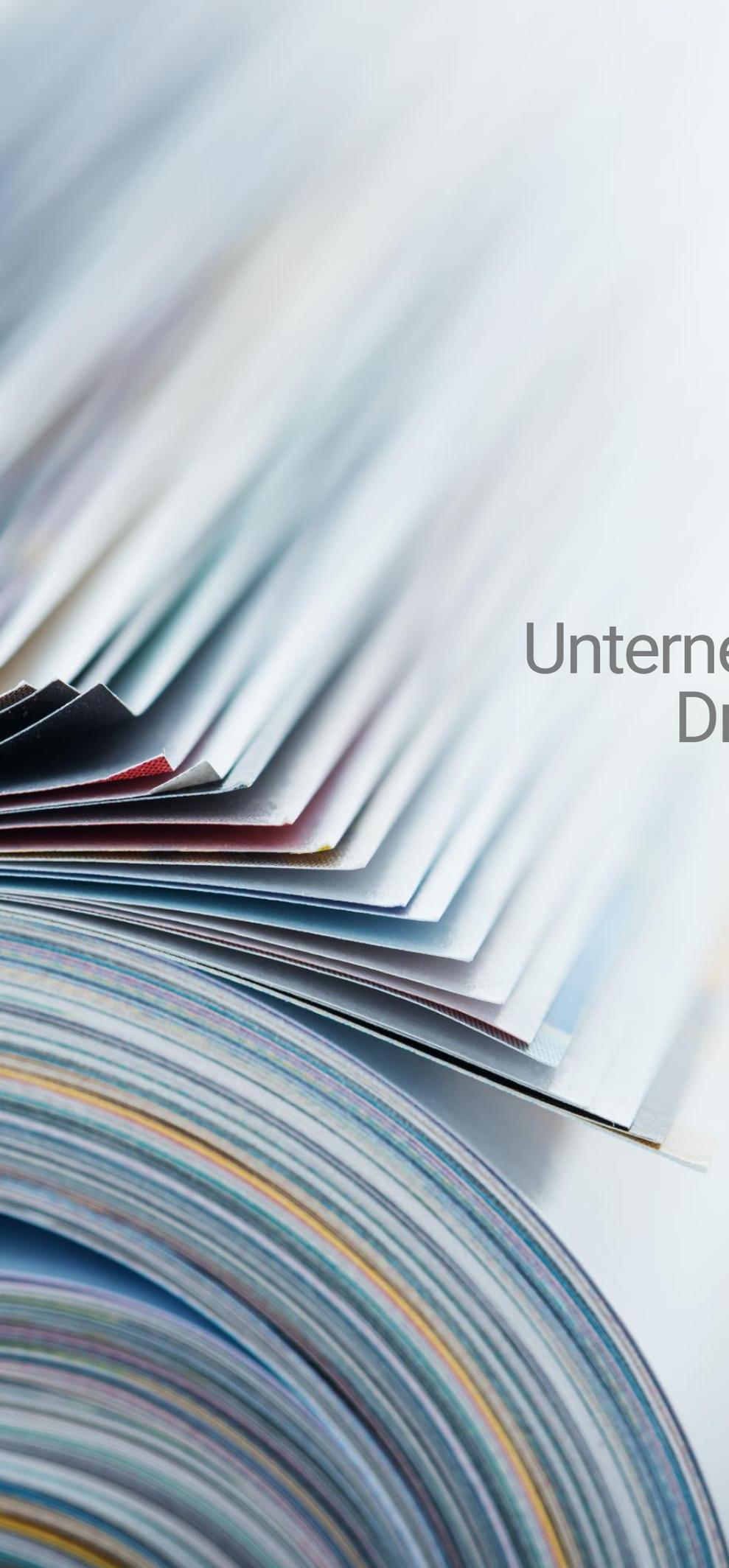
Die Verpackungsdrucker blicken pessimistisch ins Jahr 2024, insbesondere im Vergleich zum Vorjahr. Circa 50 Prozent erwarten eine rückläufige Ergebnis- sowie Marktentwicklung, 64 Prozent sinkende Abnehmerpreise. Rückläufige Personalstände und Investitionen erwarten hingegen vor allem die Druckindustrie sowie die Grafische Zulieferindustrie, die ansonsten optimistischer ins kommende Jahr blicken als im Vorjahr.

Alle Teilnehmer geclustert nach Branchen

Angaben in Prozent | n = 221



(1) D = Druckindustrie (2) V = Verpackungsdruck (3) GZ = Grafische Zulieferindustrie



Unternehmen in der Druckindustrie

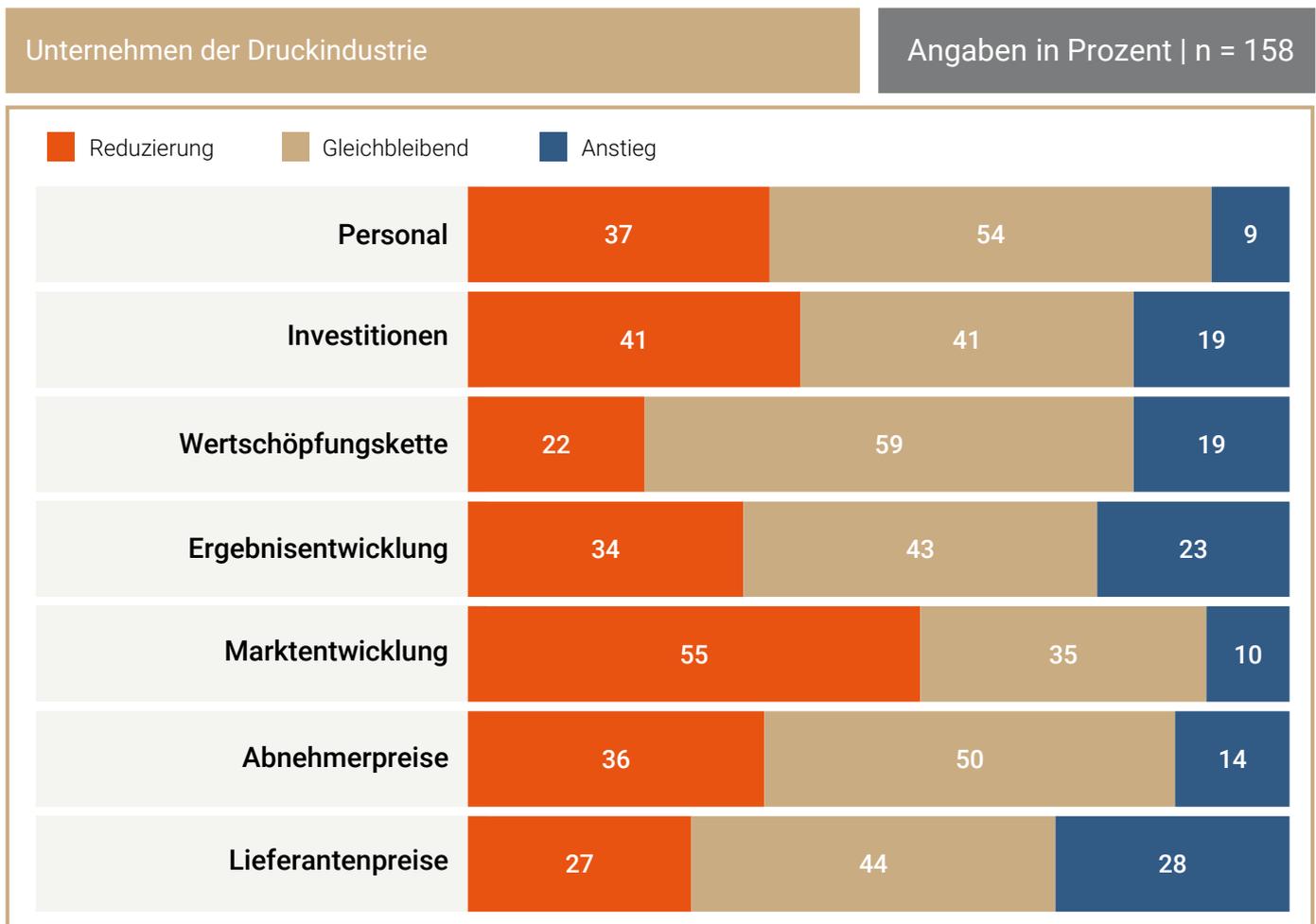
01

Unternehmen in der Druckindustrie

Die Erwartungen der Druckindustrie für 2024 ist optimistischer als im vergangenen Jahr.

Die Erwartungen der Druckindustrie haben sich, im Vergleich zur Einschätzung aus dem letzten Jahr, gewandelt. Der Anteil an positiven oder gleichbleibenden Erwartungen (blaue und beige Balken) ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen.

Lediglich die Erwartung hinsichtlich des Personals hat sich verschlechtert. Circa 37 Prozent der befragten Unternehmen der Druckindustrie erwarten eine Reduzierung ihres Personalstandes. Die Erwartungen bezüglich der Marktentwicklung sind weiterhin überwiegend negativ, jedoch um 10 Prozentpunkte geringer als im Vorjahr.



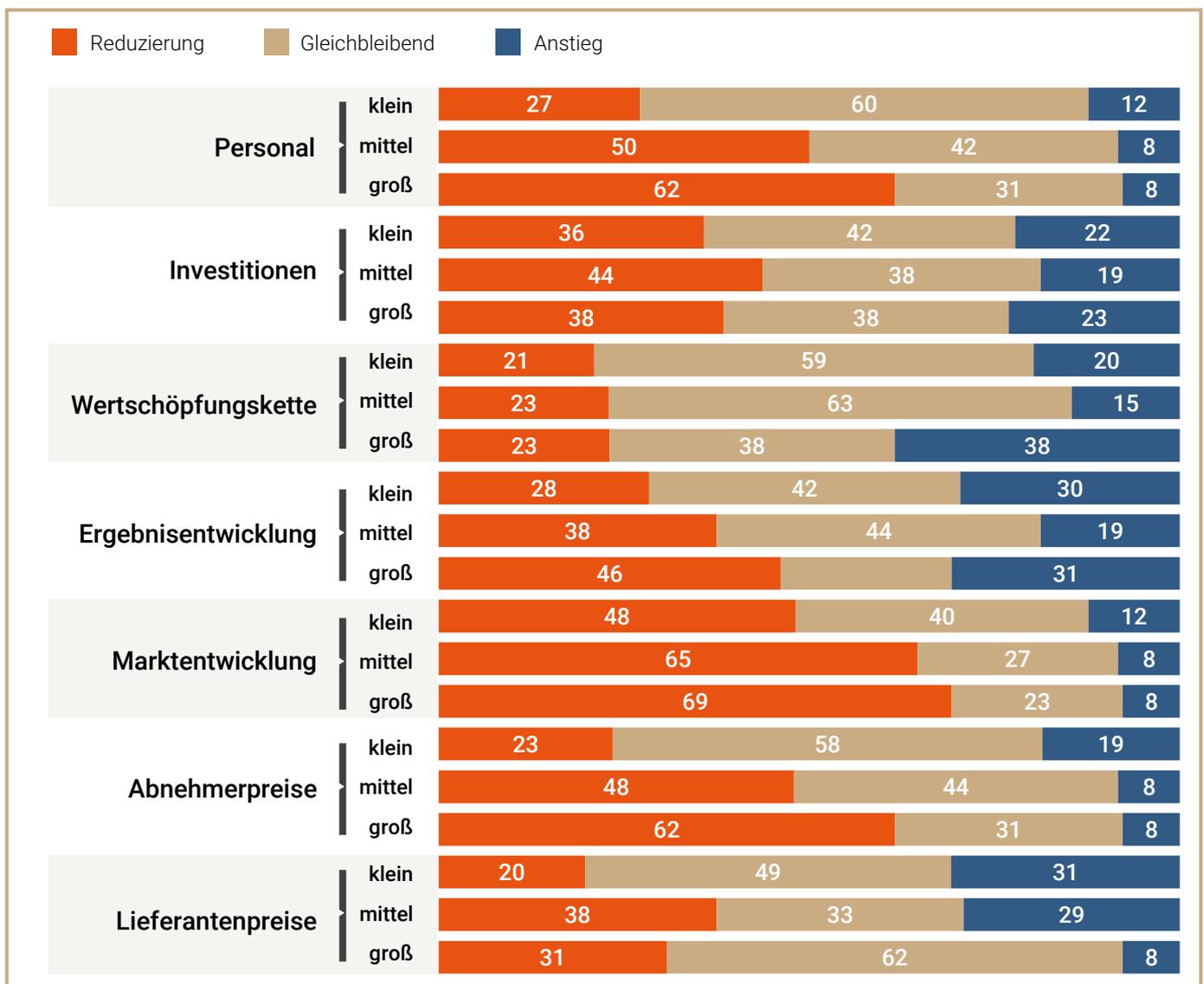
Unternehmen in der Druckindustrie

Insbesondere große und mittlere Unternehmen erwarten überwiegend einen Rückgang des Personalstandes.

50 Prozent der mittleren und 62 Prozent der großen Unternehmen rechnen mit einem reduzierten Personalstand. Insgesamt blicken kleine und mittlere Unternehmen deutlich positiver ins neue Jahr, als große Unternehmen. Lediglich bei der Entwicklung der Lieferantenpreise sind die großen Unternehmen optimistischer.

Unternehmen der Druckindustrie nach Umsatzgröße¹

Angaben in Prozent | n = 142



(1) Definition der Größenklassen nach Jahresumsatz. Klein: 0-10,0 Mio. Euro; mittel: 10,1 -50,0 Mio. Euro; groß: >50 Mio. Euro.

Unternehmen in der Druckindustrie

Das Teilnehmerfeld im Branchenzweig Druckindustrie wird von Akzidenzdruckern dominiert.

Segmentierung nach Marktsegmenten

Die Teilnehmer aus dem Branchenzweig Druckindustrie sind mehrheitlich im Marktsegment Akzidenzdruck aktiv (68%).

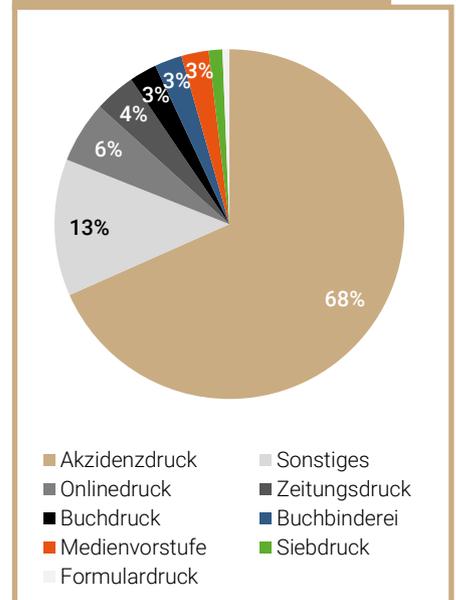
Das zweitgrößte Cluster (13%) ist die Sammelkategorie „Sonstige“. Die Onlinedrucker bilden mit 9 Teilnehmern (6%) die drittgrößte Kategorie.

Zeitungsdrucker (6 Teilnehmer) sind mit circa vier Prozent repräsentiert. Darüber hinaus haben Buchdrucker (3%), Unternehmen der Medienvorstufe (3%), Buchbinder (3%) sowie zwei Siebdrucker und eine Formulardruckerei teilgenommen.

Aufgrund der Struktur des Teilnehmerfeldes ist die Einschätzung der Druckindustrie insgesamt durch die Wahrnehmung der Akzidenzdrucker geprägt. Die Digitaldrucker zeigen sich in allen Bereichen jedoch etwas optimistischer, im Vergleich zum Rest der Branche (siehe S. 8).

Bedingt durch die Teilnehmerstruktur sind nur die Erwartungen der Akzidenzdrucker in einer separaten Grafik ausgewiesen (siehe unten).

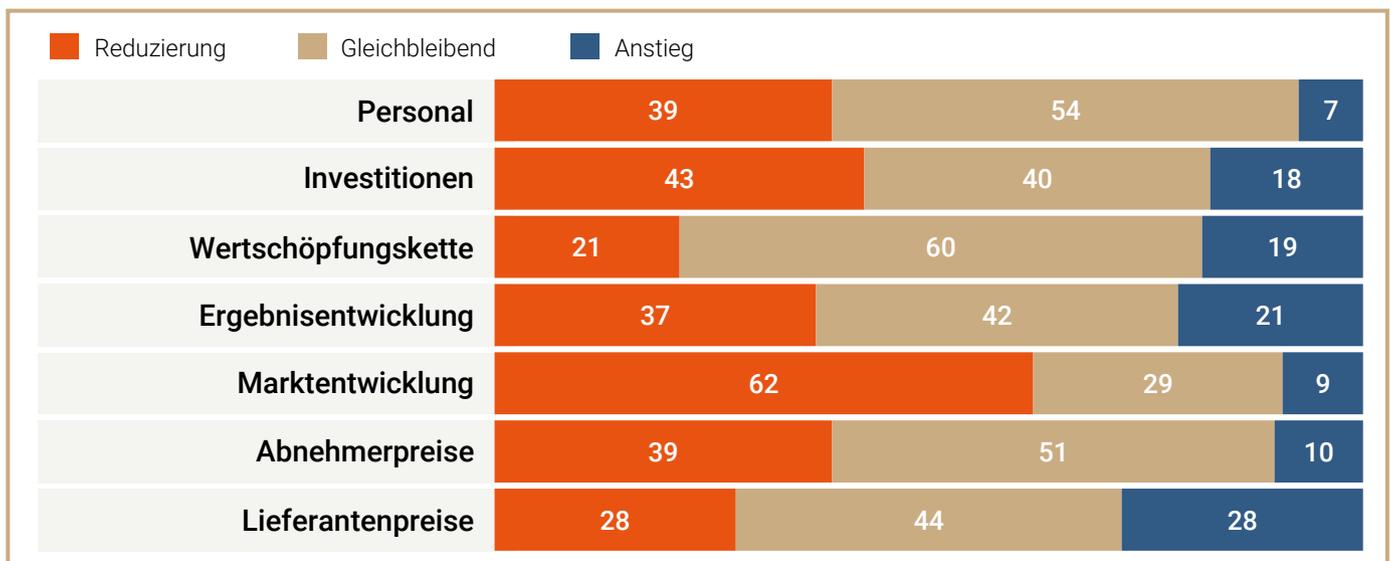
Teilnehmerverteilung auf Marktsegmente (N = 158)



Über 20 Prozent der Akzidenzdrucker erwarten in 2024 eine positive Ergebnisentwicklung. Damit hat sich der Anteil, im Vergleich zum Vorjahr, mehr als verdoppelt. Steigende Preise spielen für das Jahr 2024 eine untergeordnete Rolle.

Unternehmen im Marktsegment Akzidenzdruck

Angaben in Prozent | n = 108



Unternehmen in der Druckindustrie

Die Hälfte aller Teilnehmer aus der Druckindustrie setzt im Kern auf Bogenoffsetdruck. Ein Viertel der Druckindustrie hat den Digitaldruck im Fokus.

Segmentierung nach Wertschöpfungsschwerpunkt

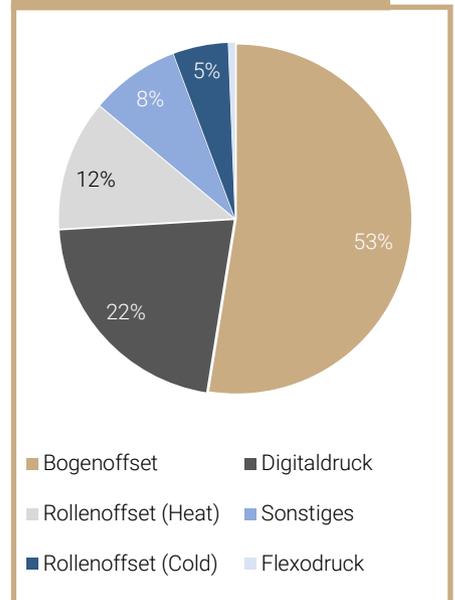
Die 158 Unternehmen des Branchenzweigs Druckindustrie generieren ihre Wertschöpfung im Wesentlichen durch Bogenoffsetdruck (53%).

22 Prozent der Unternehmen setzen auf Digitaldruck. Der Anteil der Digitaldrucker ist im Vergleich zum Vorjahr um circa 20 Prozent gestiegen. Weitere zwölf Prozent fokussieren sich auf Rollenoffset (Heatset).

Das viertgrößte Segment stellt die Sammelkategorie „Sonstiges“ (8%), die aus Unternehmen der Medienvorstufe (2%), den Siebdruck (2%) den Tiefdruck (1%) dem Buchdruck (1%) sowie jeweils einem Unternehmen der Weiterverarbeitung, dem UV-Offsetdruck sowie dem Druck von Endlosformularen. Coldset-Rollenoffset repräsentiert fünf Prozent der Teilnehmer und Flexodruck ein Prozent des Branchenzweigs.

Im Folgenden werden die Erwartungen für das Jahr 2024 der drei größten Wertschöpfungsschwerpunkte dargestellt.

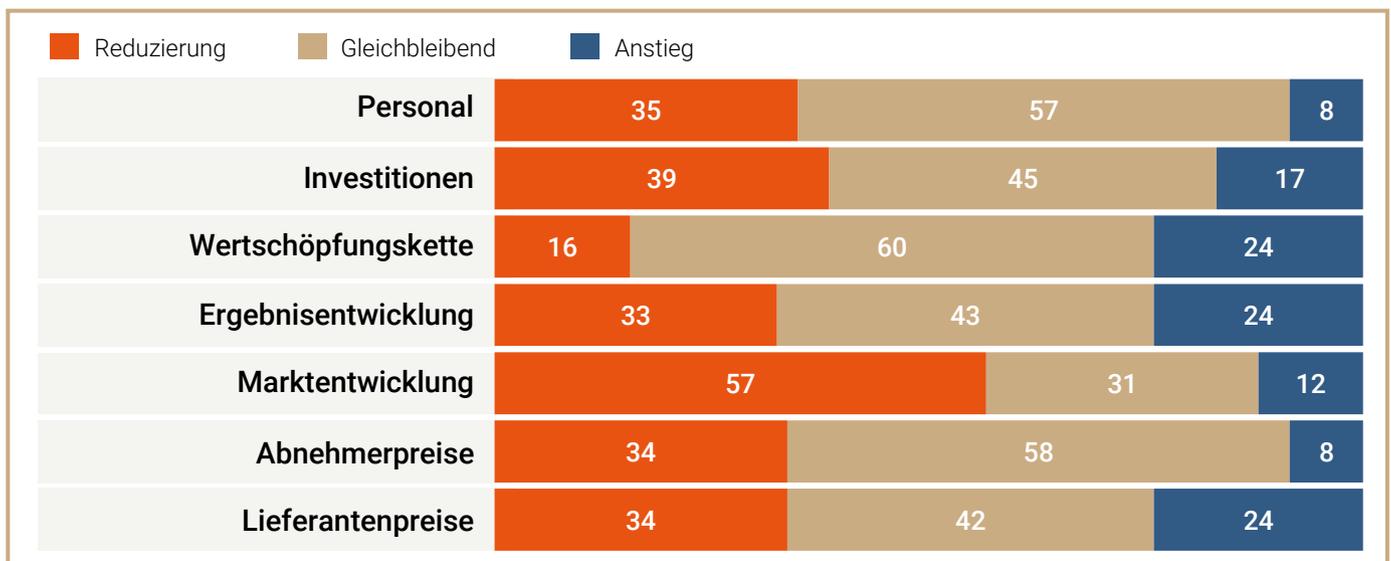
Teilnehmerverteilung auf Druckverfahren (N = 158)



Bogendrucker blicken positiver ins neue Jahr als sie es im vergangenen Jahr getan haben. Lediglich die weiterhin hohe Erwartung einer negativen Marktentwicklung trübt den Ausblick.

Bogendrucker

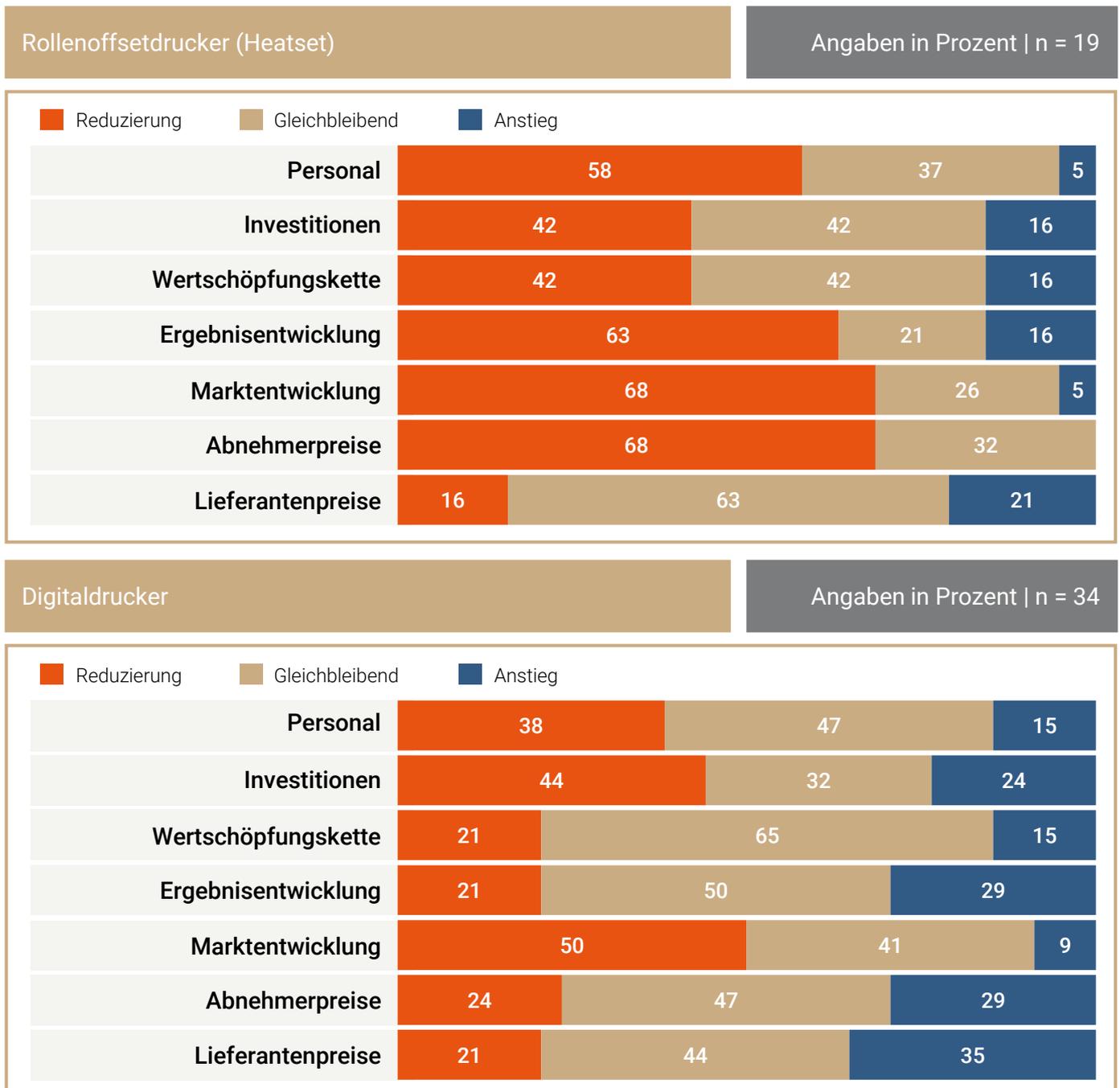
Angaben in Prozent | n = 83



Unternehmen in der Druckindustrie

Digitaldrucker blicken am positivsten auf 2024. Die gestiegene Erwartung eines reduzierten Personalstand haben sie mit der Druckindustrie gemein.

Heatset-Rollenoffsetdrucker (obere Grafik) haben innerhalb der Druckindustrie die pessimistischsten Erwartungen für das Jahr 2024. Digitaldrucker (untere Grafik) blicken dagegen am positivsten in die Zukunft. Lediglich 21 Prozent der Digitaldrucker erwarten eine negative Ergebnisentwicklung für 2024.





Verpackungsdrucker

02

Verpackungsdrucker

Die Verpackungsdrucker blicken am pessimistischsten in das Jahr 2024. Lediglich auf die Personalsituation blicken sie am positivsten von allen Branchen.

Segmentierung nach Marktsegmenten

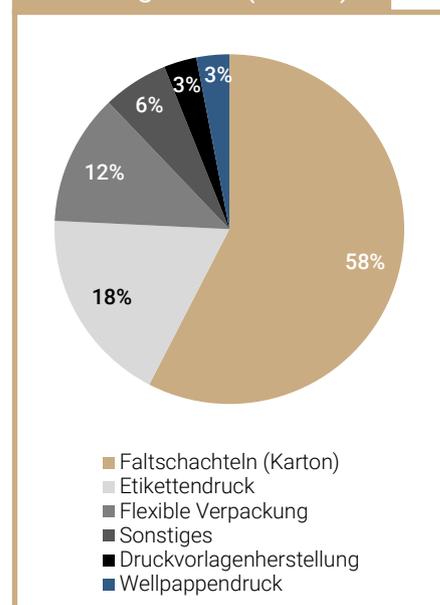
Die Teilnehmer an der Herbstprognose 2024 aus dem Branchenzweig Verpackungsdruck stammen mit 58 Prozent mehrheitlich aus dem Marktsegment Faltschachteln (Karton).

Das zweitgrößte Cluster bilden mit 13 Prozent die Etikettendrucker. Das Segment Flexible Verpackungen bildet mit 12 Prozent die drittgrößte Kategorie innerhalb der Verpackungsindustrie.

Darüber hinaus haben Druckvorlagenhersteller (3%), Wellpappendrucker (3%) an der diesjährigen Herbstprognose teilgenommen. Die Kategorie Sonstige besteht aus dem Bereich Pharma-Packaging.

Aufgrund der Struktur des Teilnehmerfeldes ist die Einschätzung der Verpackungsindustrie insgesamt (siehe unten) durch die Wahrnehmung des Segments Faltschachteln (Karton) geprägt.

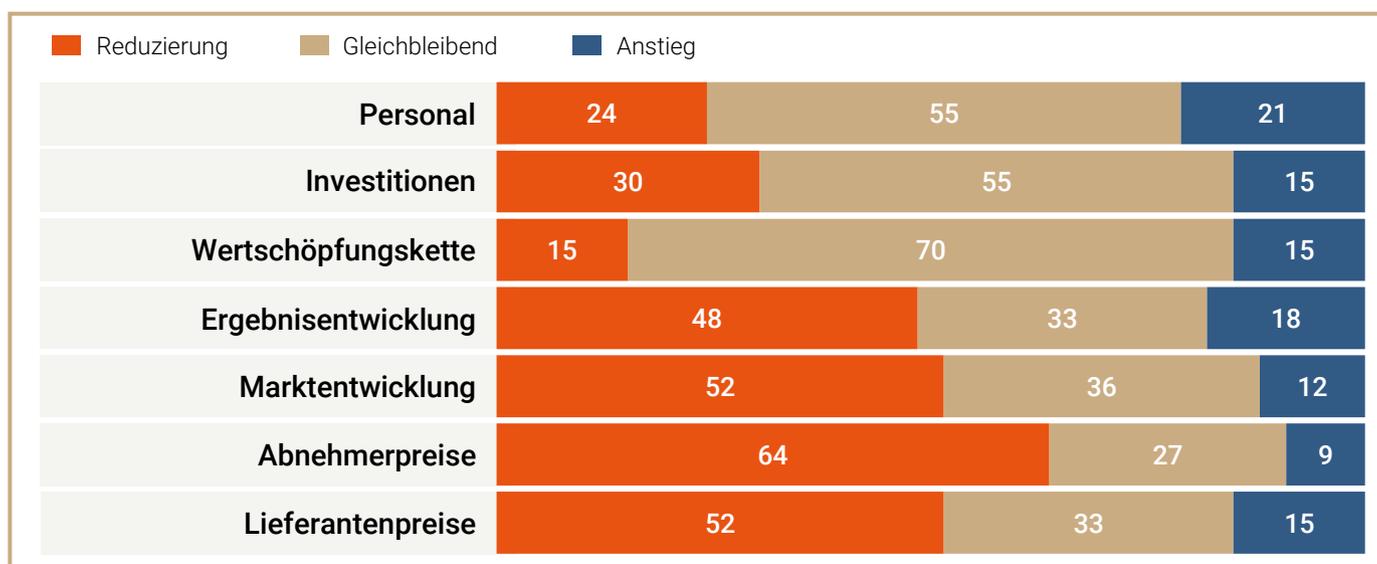
Teilnehmerverteilung auf Marktsegmente (N = 33)



Die Verpackungsdrucker blicken am negativsten in das Jahr 2024. 64 Prozent der Verpackungsdrucker erwarten sinkende Abnehmerpreise, 48 Prozent erwarten eine negative Ergebnisentwicklung. Bei der Entwicklung des Personalstandes sind die Verpackungsdrucker optimistischer als die anderen beiden Branchen.

Verpackungsdrucker

Angaben in Prozent | n = 33





Grafische
Zulieferindustrie

03

Grafische Zulieferindustrie

Die Grafische Zulieferindustrie geht ähnlich optimistisch ins neue Jahr 2024 wie die Druckindustrie.

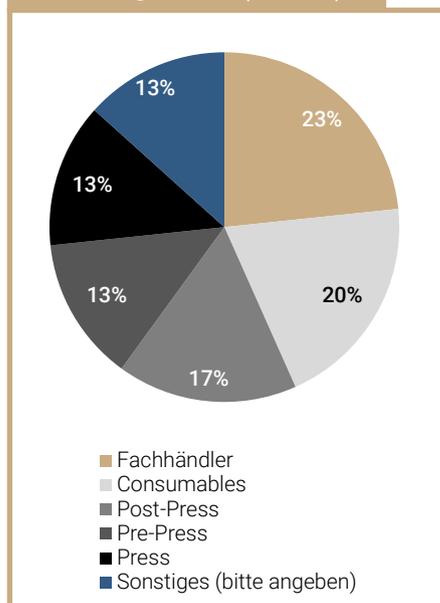
Segmentierung nach Marktsegmenten

Die Teilnehmer der Grafischen Zulieferindustrie verteilen sich relativ gleichmäßig auf die einzelnen Segmente. Die Fachhändler bilden mit 23 Prozent das größte Cluster.

Das zweitgrößte Cluster (17%) bildet das Segment Consumables. Die Zulieferer im Bereich Post-Press sind mit 17 Prozent das drittgrößte Segment der Umfrage.

Zulieferer der Bereiche Press und Pre-Press sowie die Sammelkategorie „Sonstige“ sind zu jeweils 13 Prozent repräsentiert. In der Kategorie „Sonstige“ sind Unternehmen ohne speziellen Fokus auf ein Marktsegment, Konfektionierer für Consumables sowie Software-Anbieter.

Teilnehmerverteilung auf Marktsegmente (N = 30)



Die Grafische Zulieferindustrie blickt positiver ins kommende Jahr als sie dies im vergangenen Jahr getan hat. Insbesondere die erwartete negative Ergebnisentwicklung (-16 Prozentpunkte) und die Marktentwicklung (-31 Prozentpunkte) sind deutlich geringer als im Vorjahr.

Grafische Zulieferindustrie

Angaben in Prozent | n = 30

